

*The  
Early Editors  
Club*

# Deutscher Journalistenpreis



# Die Kraft des Wortes

## Medien schaffen Orientierung

Liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Journalistenpreises, ich bedanke mich herzlich bei den Teilnehmern 2019 für ihre beeindruckenden Worte. Und ich bedanke mich bei den Juroren und Partnern des Preises für ihr persönliches Engagement zur Stärkung des Qualitätsjournalismus. Der djp verbindet uns in der Wertschätzung des geschriebenen Wortes, dem wir gemeinsam jedes Jahr eine Bühne geben.

Worte können Klarheit schaffen in einer Flut von Bildern und visuellen Eindrücken. Sie machen Gedanken und Empfindungen greifbar. Mit ihnen umzugehen, ist eine hohe Kunst.

Das geschriebene Wort, in einem renommierten Medium veröffentlicht, hat einen besonderen Wert. Ein wohlüberlegter, pointierter und gut strukturierter Text lädt ein zur Reflexion.

Verantwortungsbewusster Journalismus heißt: Die Worte finden, die der Gesellschaft nutzen, indem sie Entwicklungen erkennbar machen, Veränderungen anstoßen, Lösungen anmahnen und aufzeigen.

So schaffen Medien Orientierung durch die Kraft des Wortes. Seit 2007 ehrt der Deutsche Journalistenpreis Autorinnen und Autoren, die dabei Vorbildliches leisten.

*Volker Northoff, djp-Initiator*

*v.l.n.r.: djp-Juror Sven Afhüppe (Handelsblatt), Carola von Schmettow (HSBC), Volker Northoff*

*„Der Deutsche Journalistenpreis setzt Maßstäbe für Qualitätsjournalismus.“*

**Sven Afhüppe, Handelsblatt**  
*Chefredakteur, djp-Juror*

*„In der Weltwirtschaft erleben wir zurzeit Umbrüche, für deren Verständnis wir auf die seriöse Recherche und Analyse kompetenter Journalistinnen und Journalisten angewiesen sind.“*

**Carola von Schmettow, HSBC Deutschland**  
*Vorstandsvorsitzende, djp-Partnerin*



# Der Deutsche Journalistenpreis

Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)



Der Deutsche Journalistenpreis (djp) prämiiert herausragende redaktionelle Texte in deutscher Sprache (Print und Online) zu Wirtschafts- und Finanzthemen. Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter führender Medien sowie meinungsbildende Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft wählen die Preisträger aus.

Alle Beiträge werden anonymisiert. Die Juroren erhalten nur den reinen Text ohne das Layout. Allein das Wort zählt.

Ausgelobt werden jährlich Preise für verschiedene Themengebiete. Zur Förderung journalistischer Spitzenleistungen nominiert die Jury auf jedem dieser Gebiete bis zu sechs Artikel, jeweils drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien und drei aus

periodischen Medien. Einen dieser sechs zeichnet sie mit dem djp aus.

Unterstützt wird die Ausschreibung von namhaften Firmen, die damit als djp-Partner die Bedeutung würdigen, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat.

Die Ausschreibung ist offen für Teilnehmer aus der Schweiz, Österreich und Luxemburg. 2019 nahmen 416 Journalistinnen und Journalisten mit 470 Print- und Onlineartikeln aus 90 verschiedenen Medien am Wettbewerb teil. Ausgelobt waren 36.000 Euro Preisgeld. Alle nominierten und prämierten Beiträge seit 2007 sind auf [www.djp.de](http://www.djp.de) zugänglich.

*200 Gäste verfolgen jedes Jahr gespannt die Bekanntgabe der Preisträger.*

*„Den djp vergeben Jahr für Jahr hervorragende, ebenfalls preisgekrönte Kolleginnen und Kollegen - weil es deren Anerkennung ist, bedeutet mir die Auszeichnung eine Menge.“*

**Max Haerder, WirtschaftsWoche**  
Redakteur, djp-Preisträger

*„Für die Journalistenausbildung geben von unabhängigen Jurys verliehene Preise wie der djp wertvolle Impulse. Sie machen Spitzenleistungen sichtbar, an denen sich der Nachwuchs orientieren kann.“*

**Henriette Löwisch, Dt. Journalistenschule**  
Leiterin, djp-Jurorin



# Themen und Trends der Wirtschaft

## ... preiswürdig analysiert, erklärt und eingeordnet

7

Der djp spiegelt die Vielfalt der Wirtschaft. Er wird aktuell ausgelobt für die Themen:

*Innovation & Nachhaltigkeit*  
*Bildung & Arbeit*  
*Mobilität & Logistik*  
*Bank & Versicherung*  
*Vermögensverwaltung*  
*Weltwirtschaft*  
*Offenes Thema*

Möglich machen dies die djp-Partner BASF, Daimler, DWS, HSBC Deutschland, Pictet-Gruppe und Randstad, die die Ausschreibung einzelner Themenpreise unterstützen für den Bereich, in dem sie tätig sind und den Qualitätsjournalismus stärken wollen. Darüber hinaus können djp-Förderer

Sonderpreise zu aktuellen Wirtschaftstrends ausloben wie 2019 die Fidor Bank zum Thema Fintech.

Weitere Partner und Förderer sind willkommen - als Unterstützer bestehender Preise, als Initiatoren neuer djp-Themen wie Unternehmensführung, Freizeit & Tourismus, Handel & Konsum, IT & Kommunikation oder Landwirtschaft & Ernährung sowie als Stifter von Sonderpreisen.

Hauptberufliche Journalistinnen und Journalisten können sich jährlich bis zum 15. Juli mit ihren besten Beiträgen aus den vergangenen zwölf Monaten bewerben. Daneben kann jeder Leser Artikel empfehlen. Auf [www.djp.de](http://www.djp.de) finden sich die detaillierten Ausschreibungsbedingungen und die Eingabemasken für Einreichungen und Empfehlungen.

*Der Frankfurter Westhafen steht für Inspiration, Innovation, Wirtschaftskraft und damit für Themen, die auch die djp-Partner und die Wettbewerbsteilnehmer bewegen.*

*„Toll, dass es mit dem djp einen Wirtschaftspreis mit mehreren thematischen Kategorien gibt.*

*So können auch die hervorragenden Texte auffallen, die nicht das Trendthema des Jahres behandeln.“*

**Lisa Nienhaus, Die Zeit**  
*stellv. Ressortleiterin, djp-Preisträgerin*

*„Preise sind wichtig, weil sie ein Gradmesser der Qualität des Journalismus sind. Unabhängige Preise noch mehr, weil sie seltener werden. Beim djp kommt beides zusammen, das gefällt mir und das unterstütze ich gerne.“*

**Markus Gürne, ARD-Börsenredaktion**  
*Redaktionsleiter, djp-Juror*



# Die Preisverleihung

## Das Spitzentreffen der Wirtschaftspresse

Einmal im Jahr Ende September machen die djp-Partner einen besonderen Abend möglich: die djp-Preisverleihung zur Ehrung der Nominierten und zur Bekanntgabe der Preisträger aus dem Kreis der Besten. Hauptberufliche Journalisten haben freien Eintritt mit Begleitung.

Eingeladen sind darüber hinaus alle, die in Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik Interesse an persönlicher Begegnung in entspannter Atmosphäre haben - ein Abend, der in Erinnerung bleibt, bei dem bestehende Kontakte vertieft und neue geknüpft werden.

Nach der Vorstellung der Preisträger und prämierten Texte folgt ab 20 Uhr „die Journalistenparty“.

Sie bietet viel Zeit und Raum, um mit den Gewinnern ins Gespräch zu kommen und sich bei erlesenen Speisen und Getränken mit interessanten Gästen auszutauschen.

Das „Westhafen Pier 1“, unmittelbar am Frankfurter Mainufer gelegen, bietet hierfür das ideale Ambiente. Die verglaste Gebäudefront gewährt den direkten Blick auf den Main. So verleiht dieser Ort der Siegerparty ihren besonderen Charme.

Wer einmal dabei war, freut sich aufs nächste Jahr.

*Auf [www.djp.de](http://www.djp.de) können Sie alle nominierten und prämierten Artikel seit 2007 lesen.*

*Erste Gespräche, bevor es losgeht: Die jährliche Verleihung des Deutschen Journalistenpreises führt die besten Wirtschafts- und Finanzjournalisten einmal im Jahr für einen Abend zusammen.*

*„Die djp-Preisverleihung ist ein jährliches Highlight. Nicht nur die Nominierten und Juroren sind dabei, sondern viele weitere Kolleginnen und Kollegen, die ich bei dieser Gelegenheit gerne wiedersehe.“*

**Meike Schreiber, Süddeutsche Zeitung**  
Korrespondentin, djp-Nominierte

*„Die Verleihung des djp ist immer ein guter Grund, nach Frankfurt zu kommen.“*

**Dr. Till Krause, SZ Magazin**  
Redakteur, djp-Preisträger

„die journalistenparty“ nach der  
Preisverleihung: Glückwünsche,  
Begegnungen, Inspiration ...



# Die djp-Jury

## Chefredaktion

Sven Afhüppe ~ Handelsblatt  
Beat Balzli ~ WirtschaftsWoche  
Stefan Barmettler ~ Handelszeitung (Schweiz)  
Joachim Dorfs ~ Stuttgarter Zeitung  
Claus Döring ~ Börsen-Zeitung  
Malte Dreher ~ Das Investment  
Dr. Detlef Fechtner ~ Börsen-Zeitung  
Ken Fouhy ~ VDI nachrichten  
Petra Gessner ~ wir magazin / Die Stiftung  
Antonia Götsch ~ impulse  
Gerd Hanke ~ Lebensmittel Zeitung  
Benjamin Heimlich ~ VentureCapital Magazin  
Dr. Wilm Herlyn ~ ehem. dpa  
Randolf Jessl ~ ehem. Personalmagazin

Carsten Knop ~ Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Jennifer Lachman ~ manager magazin  
Brigitte Mallmann-Bansa ~ Immobilien Zeitung  
Heinz-Klaus Mertes ~ ehem. Versicherungswirts.  
Martin Noé ~ manager magazin  
Timo Pache ~ Capital  
Christian Preiser ~ Markt und Mittelstand  
Sebastian Reimann ~ Deutsche Verkehrs-Zeitung  
Daniel Schäfer ~ Bloomberg News  
Jan W. Schäfer ~ Focus Magazin  
Dr. Gregor P. Schmitz ~ Augsburger Allgemeine  
Jan Schwalbe ~ Finanz und Wirtschaft (Schweiz)  
Dr. Frank-Bernhard Werner ~ Finanzen Verlag  
Olaf Zapke ~ Reuters

## Ressortleitung

Dr. Marc Beise ~ Süddeutsche Zeitung  
Bastian Brauns ~ Cicero  
Olaf Gersemann ~ Welt-Gruppe  
Markus Gürne ~ ARD-Börsenredaktion  
Dr. Uwe Jean Heuser ~ Die Zeit  
Isabell Hülsen ~ Der Spiegel  
Eva Komarek ~ Die Presse (Österreich)  
Georg Meck ~ Frankfurter Allg. Sonntagszeitung  
Inken Schönauer ~ Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Dr. Wolfgang Unterhuber ~ Kurier (Österreich)

*Jährlich wechselnd gehören die Preisträgerinnen  
und Preisträger des Vorjahres der Jury an.*

## Journalistenausbildung

Prof. Volker Banholzer ~ TH Nürnberg  
Peter Brors ~ Georg von Holtzbrinck-Schule  
Henriette Löwisch ~ Deutsche Journalistenschule  
Prof. Dr. Henrik Müller ~ TU Dortmund  
Ulric Papendick ~ Kölner Journalistenschule  
Bernhard Remmers ~ Kath. Journalistenschule ifp  
Jörg Sadrozinski ~ ehem. Dt. Journalistenschule  
Prof. Dr. Tanjev Schultz ~ Universität Mainz  
Oscar Tiefenthal ~ Evangelische Journalistenschule

*Jeder Juror ist Mitglied jeweils einer Themenjury.*

## Wirtschaft und Wissenschaft

Dr. Holger Bingmann ~ Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA)  
Dr. Christine Bortenlänger ~ Deutsches Aktieninstitut  
Hanna Daum ~ randstad stiftung  
Prof. Gabriel J. Felbermayr ~ Institut für Weltwirtschaft Kiel  
Prof. Dr. Andreas Hackethal ~ Goethe-Universität Frankfurt  
Ralf Nagel ~ Verband Deutscher Reeder (VDR)  
Prof. Dr. Christoph Schalast ~ Frankfurt School of Finance & Management  
Dr. Wolfgang Richter ~ DWF Germany Rechtsanwalts-gesellschaft  
Prof. Klaus-Dieter Scheurle ~ DFS Deutsche Flugsicherung  
Roland Tichy ~ Ludwig-Erhard-Stiftung  
Prof. Dr. Henning Vöpel ~ Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI)  
Kathrin Vossen ~ Oppenhoff & Partner  
Prof. Achim Wambach ~ Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)



# Der Gesellschaft nutzen

## 122.500 Euro djp-Spenden für gemeinnützige Zwecke

Gesellschaftliches Engagement in herausfordernden Zeiten ist Ziel und Sinn des djp - über die Medienwelt hinaus. Von Anfang an schafft er öffentliche Anerkennung und Aufmerksamkeit nicht nur für journalistische Spitzenleistungen, sondern auch für gemeinnützige Initiativen und Organisationen:

Ein Fünftel aller Preisgelder wird nicht an die prämierten Journalisten ausgezahlt, sondern an Einrichtungen gespendet, die die Gewinner auswählen. Seit 2007 haben auf diese Weise 177 wohltätige Organisationen insgesamt 122.500 Euro als djp-Spende erhalten.

Der Gesellschaft nutzen heißt: Zusammenhänge wahrnehmen, Handlungsbedarf erkennen, nach Lösungen und neuen Wegen suchen - und die Menschen stärken, die hierbei besondere Leistungen für alle erbringen.

Zu diesen Menschen gehören Journalistinnen und Journalisten, die ihren Beruf mit Leidenschaft ausüben. Die Partner des djp und die Juroren danken ihnen dafür mit ihrem persönlichen Engagement für den Deutschen Journalistenpreis.

*„Als Gewinner beim djp habe ich mich gefreut, ein Hilfsprojekt, dessen Arbeit mir persönlich am Herzen liegt, mit dem Preisgeld unterstützen zu können.“*

**Mark Böschen, manager magazin**  
Redakteur, djp-Preisträger

*„Das Kinderhilfswerk World Vision hat bereits mehrfach djp-Spenden erhalten. Ich bedanke mich herzlich dafür im Namen der Menschen, die wir damit fördern konnten.“*

**Christoph Waffenschmidt, World Vision**  
Vorstandsvorsitzender, djp-Spendenempfänger

*1.000 Euro djp-Spende für das Projekt „Lacrima“ der Johanniter-Unfall-Hilfe (v.l.n.r.):  
Juror Georg Meck (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung), Daphne Peter (Mitarbeiterin bei Lacrima),  
Nominiertes und Spendenempfänger Martin Murphy (Handelsblatt), Melanie Hinze (Projektleiterin  
Lacrima), Juror Prof. Gabriel J. Felbermayr (Institut für Weltwirtschaft Kiel)*



# The Early Editors Club

## TEEC - das exklusive Netzwerk des Wirtschaftsjournalismus

Veranstalter des Deutschen Journalistenpreises ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus.

Der Club lädt regelmäßig an großen Medienstandorten zum Pressefrühstück ein. Seine Treffen sind anders als die üblichen Pressegespräche: keine Reden, kein Mikrofon, keine Pressemitteilung. Stattdessen Zeit zum Gespräch bei einem gepflegten Frühstück in einem exklusiven Teilnehmerkreis von Wirtschafts- und Finanzexperten aus den Märkten und den Medien.

Je nach Ort nehmen 8 bis 12 Journalisten und 10 bis 20 Wirtschaftsvertreter teil, außerdem einmal im Jahr Vertreter von djp-Spendenempfängern. Treffen gab es bisher in Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Stuttgart, Wien und Zürich.

Die TEEC-Website bietet zwischen den Treffen weitere Möglichkeiten zum Informationsaustausch. Experten können im Newsroom aktuelle Statements verbreiten - ins geschlossene TEEC-Netzwerk oder öffentlich zugänglich. Für Journalisten gibt es u.a. den QuickQuote, eine simultane Presseanfrage an mehrere Experten.

Mehr Informationen auf [www.early-editors.de](http://www.early-editors.de)

*Dreißig Minuten TEEC-Impuls beim Pressefrühstück des „The Early Editors Club“: Hochrangige Wirtschaftsexperten stellen sich zu einem aktuellen Thema den Fragen eines leitenden Redakteurs im Dialog mit den Clubgästen.*

*„Das Netzwerk rund um den TEEC und den djp ist nützlich und anregend, weil ich auch bei den regionalen Frühstückstreffen wie in Berlin interessante Gesprächspartner treffe.“*

**Daniel Eckert, Die Welt**  
Redakteur, djp-Preisträger und TEEC-Mitglied

*„Ich komme immer gerne zum TEEC-Pressefrühstück, um mich mit den führenden Medienvertretern zu aktuellen wirtschaftspolitischen Themen auszutauschen.“*

**Prof. Achim Wambach, ZEW**  
Präsident, djp-Juror und TEEC-Impulsgeber





Frankfurt/Main, 20. September

Frankfurt/Main, 20. September **2018**  
Die Sieger des djp 2018

Die Sieger des

Bilder & Design: Josef Stefan Kindler, www.kuk-art.com

Veranstalter: The Early Editors Club, tecton gmbh, Kennedyallee 93, 60596 Frankfurt/Main  
Initiator und Gastgeber: Volker Northoff, 069/408980-00, info@early-editors.de, www.djp.de

na-news aktuell  
Die Unternehmens- und Wirtschaftswoche

e-on

Frankfurt  
Main  
Platz

Materialia  
Indy

K&K

fidor  
BANK